

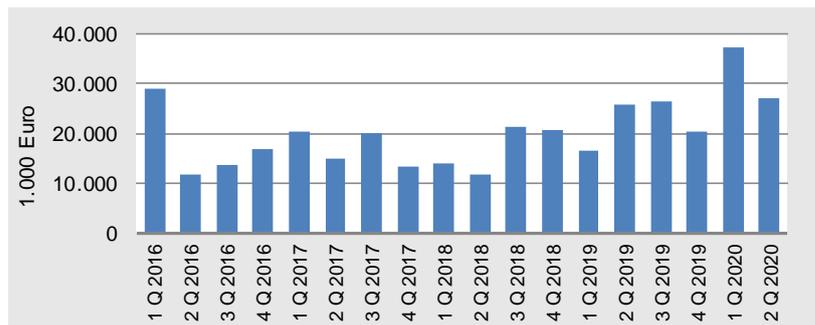
Statistische Kurzinformation

Nr. 405 / 21. September 2020

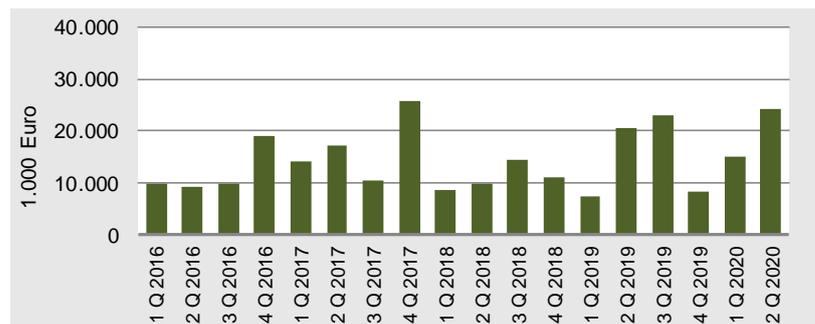
Das Baugewerbe im ersten Halbjahr 2020

Im Gegensatz zu anderen Branchen gab es in den ersten beiden Quartalen des Jahres sowohl im Kieler Bauhauptgewerbe als auch im Kieler Ausbaugewerbe keine drastischen Einbrüche durch die Auswirkungen der Covid-19-Maßnahmen. Da sich im **Bauhauptgewerbe** aber auch die Zahl der berichtspflichtigen Betriebe (mit 20 und mehr Beschäftigten) zum Jahreswechsel 2019/2020 von 11 auf 16 erhöht hat, ist ein direkter Vergleich der Umsatz- und Auftragseingangszahlen problematisch. Die Zahl der Beschäftigten im Bauhauptgewerbe stieg aus diesem Grund ebenfalls deutlich an, von 534 auf 662. Im Kieler **Ausbaugewerbe** gab es hingegen keine wesentlichen Veränderungen bei den berichtspflichtigen Betrieben. Die Anzahl ging zum Jahreswechsel um einen Betrieb auf 25 Betriebe zurück, die Beschäftigtenzahl stagnierte bei 1.159. Hier gab es ganz offensichtlich bisher keine negative Entwicklung infolge von Covid-19.

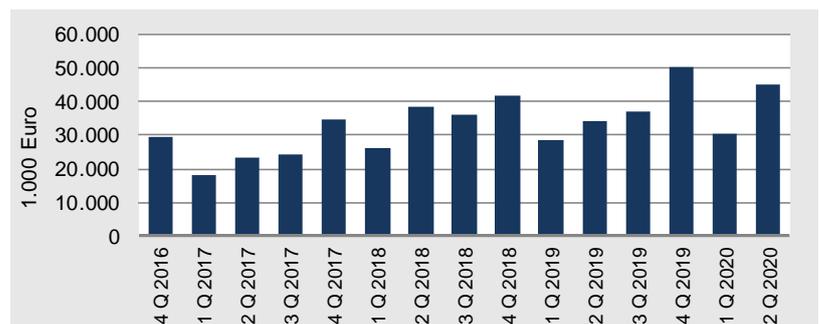
Grafik 1.
Baugewerblicher
Umsatz in 1.000 €
in Kiel pro Quartal
seit 2016



Grafik 2.
Baugewerblicher
Auftragseingang
in 1.000 € in Kiel
pro Quartal
seit 2016



Grafik 3.
Ausbaugewerblicher
Umsatz in 1.000 €
in Kiel pro Quartal
seit 2016



Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik

Postfach 1152

24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve

+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik